

Kath. Pfarrverband St. Raphael – Maria Trost  
Rueßstr. 47, 80997 München

München, den 05.01.2020

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,

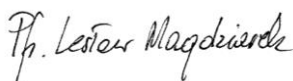
haben Sie vielen Dank für Ihre Spende. Mit Ihrer Gabe setzen Sie ein Zeichen der Solidarität mit unser Partnergemeinde im weit entfernten Ecuador.

Sicher haben Sie von den Unruhen im Oktober in Ecuador gehört. Durch den Wegfall der Subventionen auf Benzin und Diesel haben sich die Kraftstoffpreise teilweise mehr als verdoppelt. Für den Padre in Pilahuin hat sich der Preis für eine Tankfüllung von 20 \$ auf 45 \$ erhöht. Daher mussten wir ihn mit Mitteln aus dem Sozialfond unterstützen, damit er weiterhin die weit entlegenen Gemeinden aus seinem großen Pfarrgebiet besuchen konnte. Auch, und vor allem, für die indigene Bevölkerung hatte die Preiserhöhung massive Auswirkungen. Aufgrund der Unruhen mussten sogar kurzfristig die Schulen im Land geschlossen werden. Zum Glück hat sich die Situation kurz darauf wieder normalisiert. Wir hoffen, dass die Lage weiterhin ruhig bleibt.

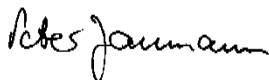
Auch in diesem Sommer war wieder jemand von uns in Pilahuin und hat unter anderem an einer Armenspeisung teilgenommen. Den Bericht dazu finden Sie im aktuellen Pfarrbrief.

Wir lassen die indigene Bevölkerung nicht im Stich. Dank Ihrer Spende können wir weiter daran arbeiten, die Not vor Ort zu lindern.

**Danke für Ihre wertvolle Hilfe! Vergelt´s Gott!**



**Leslaw Magdziarek**  
Pfarrer



**Peter Jaumann**  
Pastoralreferent



**Julia Heigl**  
Vorsitzende Ecuadorkreis

PS: Bleiben Sie immer auf dem Laufenden unter

**<https://www.st-raphael-maria-trost.de/index.php?id=217>**